

Hingehen, Staunen, Mitmachen – die vierte Lange Nacht der Wissenschaften in der HfTL



Nahezu alle akademischen Einrichtungen in Leipzig bieten wissenschaftlich interessierten Besuchern zu diesem Anlass ein vielseitiges Programm und Einblicke in faszinierende Projekte aus ganz unterschiedlichen wissenschaftlichen Bereichen. Bei freiem Eintritt können die Leipziger und ihre Gäste die Vielfalt der Leipziger Bildungs- und Forschungslandschaft ausgiebig erkunden und dabei Hochschulen, Institute und Unternehmen näher kennen lernen.

Auch die HfTL beteiligt sich an der vierten Langen Nacht der Wissenschaften am 27. Juni 2014 mit einem umfassenden Programm rund um die Themen Kommunikationstechnik, Informatik, Datenschutz, Apps und Internet. Diese Themen werden in Experimenten, spannenden Vorlesungen und der Präsentation aktueller studentischer Projekte für jeden verständlich dargeboten:

„Bitte keine Fettflecke“ – unter diesem Motto werden Studierende des zweiten Semesters beispielsweise auf amüsante Weise ihre Projektarbeiten präsentieren. Bei der nachfolgenden Überraschungsshow der Wirtschaftsinformatiker ist das Mitmachen unserer Gäste ausdrücklich erwünscht – mehr wird aber nicht verraten, denn derzeit läuft in der HfTL das Casting für die einzelnen Beiträge.

Wie man sich vor organisierter Cyberkriminalität und dem unbefugten Ausspähen von privaten Daten schützen kann, wird Frau Prof. Sabine Wieland in ihrem Vortrag darstellen. Und wie das Erstellen einer eigenen App funktioniert, wird im Vortrag von Prof. Ulf Schemmert zu erfahren sein.

Hans Einsiedler von den Telekom Innovation Laboratories, einem Partner der HfTL aus der Deutschen Telekom AG, wird hingegen in seinem Vortrag die Forschungsarbeit zu Echtzeitkommunikationsmechanismen und Web-basierte Anwendungen in den Mittelpunkt stellen.

Livemusik, Cocktails, Zuckerwatte und das Angebot des Campus-Bistros der HfTL verwandeln die für den Autoverkehr gesperrte Gustav-Freytag-Straße in dieser Nacht in eine Partymeile. Am gemeinsamen Informationsstand der HTWK Leipzig und der HfTL starten Führungen. Vor Ort können unsere Gäste ihr Wissen über beide Hochschulen bei einem Quiz testen. Die feierliche Eröffnung der langen Nacht der Wissenschaften beginnt um 18.00 Uhr.

Die HfTL ist eine durch das sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) anerkannte private Hochschule in Trägerschaft der HfTL-Trägergesellschaft mbH, einer hundertprozentigen Beteiligung der Deutschen Telekom AG.

Die HfTL steht für Lehre und Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien und ist die einzige deutsche Hochschule mit diesem Spezialprofil. Sie bildet rund 1.100 Studierende in den direkten, dualen und berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen Informations- und Kommunikationstechnik, Wirtschaftsinformatik, Kommunikations- und Medieninformatik, sowie in den Masterstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Informations- und Kommunikationstechnik aus.